

Zum Fachtag "Und was ist mit mir?"  
melde ich mich verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Wir bitten um Anmeldung per Fax,  
Post oder E-Mail bis zum 05.06.2018.**  
Fax: 06192 2934-36  
E-Mail: fachstelledemenz.mtk@  
caritas-main-taunus.de

**Fachstelle Demenz  
Caritas Main-Taunus  
Vincenzstraße 29  
65719 Hofheim**



# 14. Fachtag im Main-Taunus-Kreis

## Und was ist mit **mir**?

Perspektiven für pflegende  
Angehörige von Menschen mit  
Demenz



**Veranstaltungsort:**  
Plenarsaal im Landratsamt  
Am Kreishaus 1 - 5  
65719 Hofheim

**Kostenbeitrag:**  
15 Euro (inkl. MwSt.)  
vor Ort zu entrichten

**Information und Anmeldung:**  
Fachstelle Demenz  
Sandra Liewig  
Petra Kunz  
Tel.: 06192 2934-34/-35  
Fax: 06192 2934-36  
E-Mail: fachstelledemenz.mtk@  
caritas-main-taunus.de

### Veranstalter:

Fachstelle Demenz beim Caritasverband  
für den Bezirk Main-Taunus e.V. &  
Fachstelle Allgemeine Seniorenhilfe  
des Main-Taunus-Kreises



**Dienstag, 12. Juni 2018  
13:00 - 18:15 Uhr  
Landratsamt, Hofheim am Taunus**

# Und was ist mit mir?

## Perspektiven für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

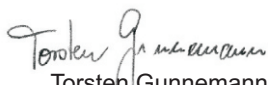
Eine beginnende oder fortgeschrittene Demenzerkrankung ist nicht nur für den direkt betroffenen Menschen ein neuer Lebensabschnitt. Auch für die Angehörigen entwickeln sich neue Aufgaben und Herausforderungen, dabei treten die eigenen Bedürfnisse und Belastungen meist in den Hintergrund. Die Mehrheit der an Demenz erkrankten Menschen wird nach wie vor zu Hause betreut. Dabei stoßen pflegende Angehörige oftmals an ihre Grenzen - mit teilweise nicht unerheblichen gesundheitlichen Folgen. Je früher Angehörige auf ihr eigenes Wohl achten, desto größer ist die Chance, die eigene Gesundheit zu erhalten.

Der 14. gemeinsame Fachtag der Fachstelle Demenz beim Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e.V. und des Main-Taunus-Kreises ist der Situation pflegender Angehöriger gewidmet. Der Vortrag „Demenz - eine Diagnose, zwei Betroffene“ führt in die Thematik ein und gibt Hinweise zur Selbstpflege. Außerdem wird ein besonderes Rehabilitationsmodell vorgestellt, ergänzt durch die Vorstellung der Möglichkeiten von Prävention und Rehabilitation für Pflegende. Weitere Aspekte sind die spezielle Situation pflegender Männer sowie die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Der Abschlussvortrag beschäftigt sich mit der seelischen Begleitung von pflegenden Angehörigen.

Beim Markt der Möglichkeiten haben Besucher wieder die Möglichkeit, sich über Angebote aus der Region zu informieren.

Eingeladen sind alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger, Fachkräfte und Beratungspersonen aus dem Gesundheitswesen, sowie natürlich pflegende Angehörige. Wir freuen uns darauf, Sie am 12. Juni 2018 zu begrüßen!

  
Johannes Baron  
Kreisbeigeordneter  
des Main-Taunus-Kreises

  
Torsten Gunnemann  
Geschäftsführer  
Caritas Main-Taunus

## Programm im Überblick

Dienstag, 12. Juni 2018

**13:00 Markt der Möglichkeiten & Büchertisch**  
Buchhandlung Eulenspiegel, Hochheim  
im Foyer

**14:00 Begrüßung**

**Johannes Baron**  
Kreisbeigeordneter  
Main-Taunus-Kreis

**Grußwort**

**Torsten Gunnemann**  
Geschäftsführer  
Caritasverband für den Bezirk  
Main-Taunus e. V.

**14:15 Eine Diagnose - Zwei Betroffene**  
Gesunderhaltung und Rehabilitation  
von pflegenden Angehörigen

**Synan Al-Hashimy**  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Chefarzt  
AMEOS Reha Klinikum Ratzeburg,  
Rehabilitationsklinik für pflegende Angehörige

**15:15 Prävention und Rehabilitation  
pflegender Angehöriger**  
Leistungen der Krankenkassen

**Axel Russ**  
AOK Hessen,  
Leiter Pflegeberatung

**15:45 Pause**  
Gelegenheit zum Gespräch

**16:15 Pflegen Männer anders?**  
Situation der Männer in der Pflege,  
Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

**Erna Dosch**  
Dipl. Sozialgerontologin  
Institut für Sozialwesen,  
Universität Kassel

**17:15 Hilfe für die Seele**  
Spirituelle Begleitung pflegender  
Angehöriger

**Stephan Hoffmann**  
Alt-Katholischer Seniorensorger,  
Dipl. Sozialarbeiter, Systemischer Berater,  
Fachreferent Demenz

**18:00 Abschluss**

**Moderation: Petra Kunz**  
Fachstelle Demenz

